

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.26/108/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Umweltschutzamt / Ke_Jahrbuch 2012

Sachbearbeiter/in: Thomas Kellner

Sonderabfalldeponie Schwabach; Deponiejahrbuch 2012

Anlage:

Zusammenfassung und Empfehlungen Deponiejahrbuch 2012

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umweltausschuss	15.05.2013	öffentlich	Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung des Deponiejahrbuches 2012 zur Sonderabfalldeponie Schwabach wird dem Umweltausschuss zur Kenntnis vorgelegt.

II. Thema

1. Deponiejahrbuch Sonderabfalldeponie Schwabach 2012

Im Anhang wird die Zusammenfassung aus dem Deponiejahrbuch 2012 dem Umweltausschuss zur Kenntnis gegeben. Das umfangreiche Deponiejahrbuch selbst kann auf Wunsch im Umweltschutzamt eingesehen werden.

Wie bereits in den früheren Vorlagen zum Deponiejahrbuch erläutert werden die früher üblichen jährlichen Behördenbesprechungen zu den Jahrbüchern von der für die Sonderabfalldeponie zuständigen Regierung von Mittelfranken als nicht mehr erforderlich gehalten und damit grundsätzlich nicht mehr obligatorisch durchgeführt, sondern nur noch im Bedarfsfall.

Aus dem Jahrbuch für 2012 ist ersichtlich, dass es im Berichtszeitraum keine besonderen Vorkommnisse gab, die eine derartige Besprechung erforderlich machen.

2. Umweltbeirat

Aufgrund Satzungsänderung des ZVSMM im Jahr 2011 ist der dortige Umweltbeirat weggefallen. Der Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien, verantwortlich u.a. für die Schwabacher Sonderabfalldeponie, hatte im Vorfeld in der Sitzung des Umweltbeirats im Februar 2011 zugesagt, eine „Nachfolgelösung“ zu installieren. Damit sollte insbesondere die Transparenz der Maßnahmen erhalten werden. Seitens der Verwaltung wurde zwischenzeitlich diesbezüglich über den Vorsitzenden des früheren Umweltbeirats beim Staatsbetrieb nachgehakt.

Folgende Reaktion liegt vor:

“Selbstverständlich steht der Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien Bayern (StB SAD Bayern) unverändert zu der Zusage des ehemaligen Leiters, Herrn Frei, den aufgelösten Umweltbeirat des ZVSMM fortzuführen bzw. wiederzubeleben. Transparenz ist und bleibt dem StB ein großes Anliegen.

*Aufgrund diverser personeller Veränderungen und Umstrukturierungen, einer dünnen Personalausstattung des StB SAD Bayern (kein Sekretariat) sowie insbesondere einer intensiven Themendichte am Standort Gallenbach (kein Teil des Umweltbeirats) war es uns im vergangenen Geschäftsjahr 2012 bedauerlicherweise nicht möglich, den Umweltbeirat in neuer Form "wiederzubeleben". Umso mehr freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Thema im neuen Geschäftsjahr 2013 nun aber angegangen werden soll: **der Umweltbeirat ist Teil der Jahresplanung 2013**. Die organisatorische Umsetzung ist für das II. Quartal 2013 geplant, möglichst zeitnah soll dann auch die erste Sitzung des Neuen Umweltbeirats folgen.“*